



Die Camargue, ein riesiges im Rhône-Delta gelegenes Feuchtgebiet ist eine Region voller außergewöhnlicher Überraschungen: eine immense biologische Vielfalt mit einer besonders vielfältigen Fauna und Flora, ein sich ständig veränderndes Landschaftsbild und das ganze gepaart mit der großartigen Geschichte und Kultur der Provence...

Egal ob Sie passionierter Naturliebhaber sind oder sich vor allen Dingen für die Traditionen der Camargue begeistern, ob Sie alleine oder mit der Familie reisen, wir bieten Ihnen an dieser Stelle eine Reihe wichtiger Tipps, wie Sie den Regionalnaturpark Camargue optimal genießen und dabei gleichzeitig dieses bemerkenswerte zugleich aber empfindliche Gebiet schützen können.

Ob Museumsbesichtigungen oder Besuche von Naturschauplätzen, Wanderungen zu Fuß oder zu Pferd zwischen Meer und Weihern, Fahrten auf romantischen Straßen oder Erholung am Strand... stellen Sie sich Ihren Urlaub aus einem umfangreichen Freizeitangebot zusammen und denken Sie dabei immer daran, dass auch Sie durch Ihr Verhalten zur Aufrechterhaltung der Schönheit dieses einzigartigen Gebiets beitragen können.

Einige Ratschläge

Sie sind in einem Parc naturel régional

Helfen sie uns, die Camargue sauber zu halten: Nehmen sie ihre Abfälle immer mit und hinterlassen sie nichts!

- Geben sie am Strand auf die empfindlichen Dünen Acht: Legen sie sich nicht dorthin.
- Bleiben sie bei Wanderungen auf den Wegen und respektieren sie Privatgrundstücke.
- Machen sie niemals Feuer.
- Respektieren sie die Tiere und vermeiden sie Lärm.
- Parken sie richtig auf dafür vorgesehenen Flächen.
- Nehmen sie ihre Hunde an den Stränden an die Leine.
- Und für ihr Wohlbefinden: Denken sie von Mai bis Oktober an Insektenschutzmittel, Sonnenschutz und Wasser.



Mit der Marke für Naturschätze des regionalen Naturparks (Valeurs Parc naturel régional) engagieren sich Geschäftsleute für einen nachhaltigen Tourismus in der Camargue

Die Marke für Naturschätze des regionalen Naturparks (Valeurs Parc naturel régional) ist Eigentum des Umweltministeriums und dient der Kennzeichnung einer nachhaltigen Entwicklung in einzelnen Regionen. Dementsprechend bringt sie lokale Erzeugnisse, Tourismusunternehmen menschlicher Größe und Akteure der lokalen Wirtschaft zur Geltung, die sich für den Schutz regionaler und umweltspezifischer Besonderheiten einsetzen.

Anbauflächen

20% der landwirtschaftlich genutzten Fläche dient dem Reisbau. Die vom Süßwasser der Rhône bewässerten Reisplantagen tragen zur Entsalzung des Bodens bei und unterstützen somit die Nahrungsversorgung bestimmter Nistvögel wie der Reiher. Sie werden ab April unter Wasser gesetzt und im September für die Ernte trockengelegt.



Süßwasserfeuchtgebiete und Schilfgürtel

Die Süßwasserfeuchtgebiete und Schilfgürtel sind in der oberen Camargue und an den Ufern der Rhône anzutreffen. Für die Sumpfgebiete typisch sind Pflanzen wie Simsen, Binsen und Schilfrohr. Diese Gebiete, die für die Jagd erschlossen sind oder die in der Sommerperiode auch als Weideland benutzt werden, begünstigen die Ansiedlung von Brutvögeln und Vogelarten, die hier überwintern. In den Schilfgürteln hingegen, ist vorwiegend Schilfrohr (auf provenzalisch „sagno“ genannt) anzutreffen. Die „Sagneur“ genannten, traditionellen Schilfrohrernten das zur Dachdeckung in Frankreich und im Ausland verwendete Schilfrohr im Winter.



Sansouires und Prärien

Die „Sansouires“ (die sumpfigen Ebenen), die für die niedere Camargue sehr typisch sind, sind Lebensräume, die so versalzt sind, dass hier nur einige wenige Pflanzenarten (wie Queller, Kali-Salzkraut, Salzmelde, Statice) wachsen können. Diese im Jahresverlauf teilweise immer wieder unter Wasser stehenden Gebiete weisen im Sommer manchmal noch weiße Salzspuren auf. Die nur sehr selten und vereinzelt anzutreffenden Präriegebiete sind natürliche Lebensräume, in denen der Einfluss des Salzes weniger spürbar ist.



Salinen

Die im Süden der Camargue am Meerufer befindlichen Salinen sind Lagunen, die eingerichtet wurden, um eine hohe Natriumchloridkonzentration im Wasser zu erzielen. Aufgrund ihrer weiten Flächen und ihrer Vielfalt an wirbellosen Tieren sind die Salinen in der Vogelwelt und insbesondere beim rosa Flamingo, der hier die meiste Zeit verbringt, sehr beliebt.



BESUCHSORTE NATURERBE UND KULTURERBE (umseitig vorgestellt)

- Musée de la Camargue
- Domaine de la Palissade
- Réserve naturelle nationale de Camargue (La Capelière)
- Phare de la Gacholle
- Parc ornithologique du Pont de Gau
- Étang du Fangassier
- Marais du Vigueirat
- Maison du riz
- Château de Tourvieille - Tour de Tampan
- Maison du cheval Camargue
- Point de vue du sel
- Tour Saint-Louis

Weiherr und Lagunen

Die in der niederen Camargue befindlichen seichten Weiherr sind vom Meer durch einen Sandgürtel getrennt. Das Wasser der mit dem Meer über Schleusen in Verbindung stehenden Teiche ist salzig oder brackisch. Die Teiche stellen ein Paradies für die Vogelwelt und zahlreiche Fischarten dar und spielen daneben eine wichtige Rolle zur Regulierung des Wasserhaushalts der Camargue.



Strand und Dünen

Die Sandstrände der Camargue erstrecken sich über rund 50 km Länge. Das Küstengebiet der Camargue befindet sich jenseits des Einzugsgebiets der Schutzdämme und ist somit ständigen, durch das Meer bewirkten Veränderungen ausgesetzt. Die Dünen stellen dank ihrer besonderen Flora und deren oft spektakulärer Blüte einen großen landschaftlichen und botanischen Wert dar und bilden die Heimat seltener Insektenarten.



- Touristisch sehenswerte Straße (Fußgänger/Autoverkehr)
- Lehrpfad für Fußgänger und Radfahrer (kein Autoverkehr)
- Fahrradweg ViaRhôna
- Plage naturiste
- Grenze des Regionalnaturparks Camargue

- Aussichtspunkt
- Haltes fluviales

BESUCHSORTE

- Musée de la Camargue
- Domaine de la Palissade
- Parc ornithologique du Pont de Gau
- Bureau des Guides Naturalistes
- Marais du Vigueirat
- Maison du riz
- Maison du cheval Camargue

AUSRITTE

- (nach vorheriger Reservierung)
- Bergerie d'Alivon
 - Manade Coule
 - Mas Saint-Germain
 - Mas de la Grenouillère
 - Manade de Méjanes

STIERZUCHT

- (nach vorheriger Reservierung)
- Manade Blanc
 - Manade Jacques Bon
 - Manade Cavallini
 - Manade Mailhan
 - Manade de Méjanes

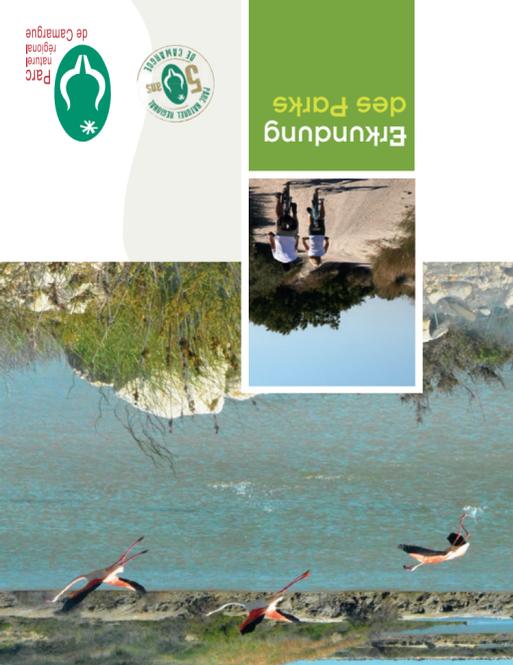
WEINBAUERN

- Domaine de Beaujeu
- Mas de Valériole

UNTERKUNFT

- Bergerie d'Alivon
- Chambres d'hôtes Mas de Bouvet
- Gîtes Mas de la Vigne
- Hôtel****-restaurant Mas de Calabrun
- Chambres d'hôtes, gîtes, aire de camping car Manade des Baumelles
- Gîte Mas Farola
- Hôtel** -restaurant Le Flamant rose
- Chambres d'hôtes Mas de la Forge
- Gîtes Mas Saint-Germain
- Hôtel*** Mas de la Grenouillère
- Hôtel*** La Palunette
- Résidence Mas du Tadorne
- Hôtel****-restaurant Mas de Peint
- Chambres d'hôtes et gîtes*** Maebri Lu Camargue Provence
- Chambres d'hôtes Un nid en Camargue
- Gîte de l'Isle Saint-Pierre

ENTFERNUNGEN ZWISCHEN DEN WICHTIGSTEN STÄDTEN:	30 km	30'	1h34
Aigues-Mortes - Les Saintes-Maries-de-la-Mer	47 km	45'	4h10 (par la ViaRhôna)
Aigues-Mortes - Arles	38 km	37'	1h51
Arles - Salin-de-Giraud	37 km	35'	1h50
Arles - Les Saintes-Maries-de-la-Mer	40 km	40'	3h26 (par la ViaRhôna)
Albaron - Salin-de-Giraud (par bord du Vaccarès)	40 km	34'	1h55
Salin-de-Giraud - Port-Saint-Louis (via bac de Barcarin)	9 km	20'	33'



Erkundung des Parks

Parc naturel régional

de Camargue



Zwischen Sandstränden und Schiffflächen, Reis- und Weizenfeldern, Salzwassersümpfen und dem Meer bietet der regionale Naturpark Camargue seinen Besuchern eine große Vielfalt. Die Landschaft der Camargue, die aus dem Zusammenspiel der Rhone und dem Meer hervorgeht, ist auf biologischer Ebene eine der reichsten in Westeuropa.

Die Camargue liegt auf dem Zugweg vieler Vögel von Nordeuropa nach Afrika und ist für diese meist auch ein wichtiger Zwischenstopp. Der wichtigste Reproduktionsort der Flamingos in Frankreich befindet sich in der Camargue. Flamingos, aber auch Stiere, Pferde, Bienenfresser, Dünnschnabelmöwen, Seeschwalben, Reiher, Biber, Stelzenläufer... sie alle sind unter den Arten, die die außergewöhnliche Vielfalt der Camargue ausmachen.

Die Region ist geheimnisvoll und verändert sich stetig. Egal zu welcher Tageszeit und zu welchem Zeitpunkt im Jahr, die Camargue hält ihnen immer Überraschungen bereit, behält jedoch dabei immer ihre Schönheit. Wir wünschen ihnen einen schönen Besuch.

Einige Tiere der Camargue



Europäische Sumpfschildkröte (Emys orbicularis)
Libelle (Lestes macrostigma)
Stelzenläufer (Himantopus himantopus)
Bienenfresser (Merops apiaster)

Einige Pflanzenarten der Camargue

Bitte nicht pflücken



Dünen-Trichternarzisse (Pancratium maritimum)
Chardon des sables (Eryngium maritimum)
Schmalblättriger Strandflieder (Limonium narbonense)
Einjähriger Queller (Salicornia annua)

Ein anderes Leben erfindet sich hier...



Der Stier, eine Muschel nach dem köstlichen Geschmack der an den Sandstränden gefischt ist



Camargue : grundlegende Produktionsstätte französischen Reis



Der Stier : in der Mitte der camarguaise Identität



Wo Sie uns finden können

- Touristische informationen**
- Arlés Tourismusbüro**
Stadzentrum
Esplanade Charles de Gaulle - 13200 Arles
Tél. 04 90 97 82 50
www.arlestourisme.com
 - Salin-de-Giraud**
Rue Tournaire - 13200 Arles
Tél. 04 42 86 89 77
www.arlestourisme.com
 - Saintes-Maries-de-la-Mer Tourismusbüro**
5 avenue Van Gogh - 13460 Les Saintes-Maries-de-la-Mer
Tél. 04 90 97 82 55
www.saintesmaries.com
 - Port-Saint-Louis-du-Rhône Tourismusbüro**
Tour Saint-Louis - Quai Bonnardel
13230 Port-Saint-Louis-du-Rhône
Tél. 04 42 86 01 21
www.portsaintlouis-tourisme.fr
 - Régional NaturPark**
www.parc-camargue.fr
 - Museum der Camargue**
Mas du Pont de Rousty
13200 Arles
Tél. 04 90 97 10 82
www.museedelacamargue.com
 - Domaine de la Palissade**
13129 Salin-de-Giraud
Tél. 04 42 86 81 28
palissade@parc-camargue.fr

Entdecken sie Natur und Tradition

- Musée de la Camargue**
Ohne einen Besuch in diesem Museum, ist ihr Aufenthalt in der Camargue nie vollständig. Es wird vom regionalen Naturpark betrieben. Es werden Dinge, Bilder und Töne ausgestellt, die die Beziehung des Menschen und der Natur im Laufe der Zeit dokumentieren. Ein 3,5 km langer Naturentdeckungspfad mit einem Beobachtungspunkt, der von Tadashi Kawamata gestaltet wurde, gibt ihnen die Möglichkeit, ihren Besuch abzurunden.
Mas du Pont de Rousty - RD 570 - Arles
Tél. +33 (0)4 90 97 10 82 - musee@parc-camargue.fr
www.museedelacamargue.com. Oktober-März : täglich von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet - außer am 25. Dezember, 1. Januar und an den Wochenenden von November - Januar außerhalb der Schulferien.
April-September : täglich von 9:00 - 18:00 Uhr geöffnet - außer am 1. Mai.
Eintritt 7€ /4€. Logos « Tourisme et handicap » und Museum von Frankreich.
- Domaine de la Palissade**
Diese Anlage befindet sich außerhalb der von Deichen geschützten Zone der Camargue. Die Flora und Fauna ist reich und vielfältig. Aufgrund der Lage zwischen Lagunen, die direkt mit dem Fluss und dem Meer verbunden sind, ist der Ort besonders für Fische einzigartig. Auch Vögel lassen sich sehr gut beobachten. Fußwege mit Beobachtungsstationen, Ausstellungsraum, reservierpflichtig.
Salin-de-Giraud - Tél. +33(0)4 42 86 81 28
palissade@parc-camargue.fr - www.palissade.fr
Öffnungszeiten : März bis Juni und Oktober : täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr ;
Juli bis September : täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr ;
Februar und November : Mittwoch bis Sonntag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr ;
Januar und Dezember, am 1. Mai und am 11.11. geschlossen.
Reit- und Kajak-Touren vom 1. April bis zum 31. Oktober.
Besuch kostenpflichtig. Boutique, Picknickplatz.
- La Capelière / Accueil Réserve naturelle nationale de Camargue**
Das Informationszentrum der Réserve naturelle nationale de Camargue bietet einen 1,5 km langen Pfad, der durch ein Mosaik aus typischen Lebensräumen führt, 4 Beobachtungsstationen, eine Dauerausstellung über die Camargue und eine Naturboutique. Auf Anfrage : Erlaubnis für den Besuch der Rundwege der Salin-de-Badon im Herzen des Naturschutzgebietes.
C134 route de Fiérouse - Arles - Tél. +33 (0)4 90 97 00 97
reserve@camargue.com - www.snpn.com/reservedecamargue
Öffnungszeiten : 1. April - 30. September : täglich von 9:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr 1. Oktober - 31. März : täglich (Dienstag Ruhetag außer in den Schulferien) von 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr. Schließung im Winter möglich, bitte informieren Sie sich vorher darüber. Besuch kostenpflichtig. Schattiger Picknickplatz. Label « Tourisme & Handicap ».
- Phare de la Gacholle et digue à la mer**
Empfangspunkt und Ausstellungsort der Réserve naturelle nationale de Camargue. Der Leuchtturm ist der Startpunkt für 20 km Wander- und Fahrradwege zwischen Meer und Lagunen. Bleiben Sie auf den Kieswegen, die die Natur zu schätzen.
Täglich in den Schulferien, an Wochenenden und Feiertagen : von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Schließung im Winter möglich, bitte informieren Sie sich vorher darüber. Keine Führungen. Keine motorgetriebenen Fahrzeuge erlaubt. Picknickplatz, Boutique, Deich (Digue à la mer). Jederzeit öffentlich zugänglich. Aufgrund der aktuellen Covid 19 - Maßnahmen ist der Leuchtturm von La Gacholle und das Reservat naturelle nationale de Camargue geschlossen.
- Parc ornithologique de Pont de Gau**
Pont de Gau ist ein Ort, an dem sich der Vogelreichtum der Camargue unheimlich mühelos entdecken, beobachten und fotografieren lässt. Es befinden sich dort unter Anderem hunderte Flamingos. Sie werden sich diesen Wildtieren auf sagenhaft kurze Distanz nähern können, wenn Sie sie von den Pfaden aus beobachten. Auf 60 ha gibt es Sümpfe, Seen, Schilf und Salzwiesen...
Parc Ornithologique de Pont de Gau
RD 570 - Saintes-Maries-de-la-mer - Tél. +33 (0)4 90 97 82 62
contact@parcornithologique.com - www.parcornithologique.com
Die Rezeption ist täglich geöffnet (außer am 25. Dezember) : 01/04 bis 30/09 von 9 bis 18 Uhr, 01/10 bis 31/03 von 10 bis 18 Uhr. Sie können den Park unabhängig von diesen Öffnungszeiten bis zum Sonnenuntergang verlassen.
Bar-Terrasse von April - Oktober geöffnet.
- Étang du Fangassier**
Eine Führung am étang de fangassier, der dem Coservatoire du littoral gehört, ermöglicht es ihnen, das Rhône-Delta und die Flamingos, die in Frankreich fast ausschließlich an diesem Ort nisten, besser kennenzulernen.
Étang du Fangassier - Salin-de-Giraud. Im Falle des Nestbaus der Flamingos am Ort : Führungen vom 1. April - 30. September, Kosten- und Reservierungspflichtig : +33(0)6 95 90 70 48.
Private Naturführungen in der Camargue sind das ganze Jahr auf Anfrage möglich.
- Réserve naturelle nationale des Marais du Vigueirat**
Das Mosaik aus Wiesen und Waldflächen, Salzwiesen, ausgedehnten Gewässern und dem größten geschützten Röhricht in der Camargue ist die Lebensgrundlage von unzähligen Pflanzen- und Tierarten, darunter einige bedrohte Vogelarten. Aufgrund ihres landschaftlichen Reichtums und ihrer Lage zwischen der Steppe von Crau und dem Herzen der Camargue bieten die Marais du Vigueirat eine einzigartige Biodiversität. Mehr als 300 Vogelarten, 5 Stier- und Camargue pferdeherden. Naturentdeckungspfad auf Kajak und zu Pferd/Pony.
Mas Thibert - Tél. +33 (0)4 90 98 70 91
visites.mdv@espaces-naturels.fr - www.marais-vigueirat.reserves-naturelles.org
Öffnungszeiten : von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr, vom 1.2 bis zum 15.11.
Pfade und Führungen kostenpflichtig ; Führungen reservationspflichtig.
Boutique, Bio-Kiosk mit leichten, hausgemachten Mahlzeiten.
Zugang mit dem Fahrrad über die ViaRhôna.
- Maison du riz**
Bei Familie Rozière kann man den traditionellen Reisbau in der Camargue erleben. Seit fünf Generationen wird hier im Familienbetrieb Reis angebaut. Der Besuch der Ausstellung umfasst einen Pfad durch kleine Reisfelder, einen Ausstellungsraum und eine Vorführung der Reispolierung. Eine Reservierung wird dringend empfohlen ! Aufgrund von Maßnahmen gegen Covid 19 kann es zu kurzfristigen Absagen kommen.
Mas de la Vigne, Albaron - Arles
Tél. +33 (0)6 31 03 40 11
maisonduriz@orange.fr - www.maisonduriz.com
Täglich von April bis September geöffnet, von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr. Boutique mit lokalen Bioprodukten.
- Château de Tourvielle - Tour du Tampan**
Der Turm von Tampan wurde zu Beginn des 17. Jahrhunderts errichtet, um den Schiffsverkehr im Rhonedelta zwischen der Mündung und dem Hafen von Arles zu kontrollieren. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts durchlief das Gebäude verschiedene Veränderungen und wurde zu einem Bauernhaus. Heute ist der Turm mit einer 9m hohen Beobachtungsstation ausgestattet, von der aus man Lagunen, Sümpfe und Äußerer erblicken kann. Das Gebäude zeugt von der vielfältigen Geschichte der Camargue und ihrer Bewohner.
Château de Tourvielle - 13129 Salin de Giraud
Coordonnées GPS : 43.418691° N, 4.675096° E
- Maison du cheval Camargue**
Entdecken Sie das Camargue-Pferd, seine Geschichte, seine Haltungweise, seine Einbindung in die Bewirtschaftung der Naturlräume durch eine Wanderführung (1,2 km) im Kerngebiet des Cure-Mas.
Mas de la Cure, Chemin de Bardouine
Les Saintes-Maries-de-la-Mer
(face au Château d'Avignon)
Tél. +33 (0)4 90 97 76 37
contact@masdelacure.org
www.maisonduchevalcamargue.com - Kosten- und reservierungspflichtige Führung, das ganze Jahr über für Gruppen ab zwölf Personen und von April bis September mittwochs und donnerstags von 10:00 bis 11:45 für Einzelpersonen (12 pers. min).
- Point de vue du sel**
Ein einzigartiger Aussichtspunkt über die Salinen in Salin-de-Giraud, die ungefähr 6000ha ausmachen und jährlich 340000 Tonnen Salz, das hauptsächlich als Streusalz verwendet wird, produzieren. Von dort hat man einen Überblick über die Salzgärten mit ihrem rötlich gefärbten Wasser und die « Camelles », Salzberge, die mehr als 10m hoch sind.
Route de la plage de Piémanson
Salin-de-Giraud.
- Tour Saint-Louis**
Dieser historische Leuchtturm wurde 1737 gebaut und ist auch heute noch im Betrieb. Er beherbergt das Tourismusbüro, die größte ornithologische Sammlung der Camargue, wechselnde Ausstellungen und eine Terrasse mit einem herrlichen Ausblick.
Office de tourisme - Quai Bonnardel
Port-St-Louis-du-Rhône - Tél. +33(0)4 42 86 01 21
contact@portsaintlouis-tourisme.fr
www.portsaintlouis-tourisme.fr
Geöffnet von Freitag bis Sonntag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr. In der Saison werden die Öffnungszeiten verlängert. Kostenpflichtig.

Was ist ein Parc naturel régional ?

- Ein Parc naturel régional (regionaler Naturpark) ist gleichermaßen :
- Ein bewohntes ländliches Gebiet, bekannt für einen hohen kulturhistorischen, sowie landschaftlichen Wert, öffentlich zugänglich, jedoch erfordert das empfindliche Gleichgewicht höchsten Respekt ;
 - Eine öffentliche Einrichtung zur Zusammenarbeit zwischen den Abgeordneten, Fachleuten und Bewohnern des Gebiets, deren Hauptmission es ist, die Entwicklung der menschlichen Aktivitäten mit dem Naturschutz in Einklang zu bringen.
- Wie die 55 anderen regionalen Naturparks Frankreichs mobilisiert der Parc naturel régional de Camargue ein fächerübergreifendes Team, welches in gleichem Maße folgende Punkte bearbeitet :
- Schutz und Aufwertung des Natur- und Kulturerbes ;
 - Erschließung des Gebiets ;
 - Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung ;
 - Empfang der Öffentlichkeit und Sensibilisierung gegenüber dem Reichtum und der Empfindlichkeit des Erbes ;
 - Erforschen und Testen von neuen, umweltfreundlichen Vorgehensweisen.

Der Park in einigen Zahlen

- 3 Gemeinden
> Arles
> Les Saintes-Maries-de-la-Mer
> Port-Saint-Louis-du-Rhône
- 10 848 Einwohner
- 101 200 Hektare
- 75 km langes Meerufer
Höchster Punkt : 4 m über dem Meeresspiegel !
- 150 000 Zugvögel pro Jahr
Dreiviertel der in Frankreich verzeichneten Vogelarten, die Hälfte der Süßwasserfische und ein Viertel der Flora sind in der Camargue vertreten !

Um die Camargue noch besser zu entdecken

Fuß- und Fahrradwanderungen

Der regionale Naturpark Camargue bietet 14 Erlebnispfade für Fußgänger und Fahrradfahrer und führt Sie durch die unterschiedlichen Landschaften der Camargue. Die Themenpfade beginnen in Arles, Saintes-Maries-de-la-Mer oder Port-Saint-Louis-du-Rhône und geben Ihnen alle notwendigen Schlüssel zu einem besseren Verständnis dieses außergewöhnlichen Lebensraums.
Info-Mappe auf Deutsch, Englisch und Französisch. Erhältlich in den Fremdenverkehrsbüros in Arles und Port-Saint-Louis-du-Rhône, im Sumpfbereich Vigueirat. Download unter : www.parc-camargue.fr/itinaires.html

Chemins des Parcs

Die Internetseite www.cheminsdesparcs.fr hilft dabei, Spaziergänge und Wanderungen, Fahrradtouren und Ausritte im Parc naturel régional de Camargue und den anderen Naturparks der Region Provence-Alpes-Côte-d'Azur zu planen und vorzubereiten.
Um eine Auswahl zu treffen, kann man sich mithilfe einer Karte oder einer erweiterten Suchfunktion einen Überblick verschaffen. Jede Route wird detailliert beschrieben und ist mit praktischen Hinweisen und Hinweisen auf bemerkenswerte Sehenswürdigkeiten versehen. Die Seite ist zugänglich auf Französisch, Englisch und Italienisch. Außerdem existiert eine Smartphone-App.

Wo beobachtet man am besten die Vögel ?

Nahzu 2/3 aller in Europa beobachteten Vögel leben auch in der Camargue, und das macht diesen Naturpark für professionelle Ornithologen und Freizeitvogelkundler gleichermaßen so interessant. Entdecken Sie die Broschüre mit einer Beschreibung von 11 Beobachtungspunkten, an denen Sie neben der allgemeinen Flora und Fauna bestimmte Vogelarten im regionalen Naturpark Camargue besonders gut beobachten können.
Verfügbar in Englisch und Französisch, Download unter : www.parc-camargue.fr/ou-observer-oiseaux-en-camargue.html

Das Biosphärenreservat

1977 hat die UNESCO das gesamte biogeografische Rhonedelta als Biosphärenreservat anerkannt. Diese Zertifizierung geht mit der Einrichtung eines Projekts für nachhaltige Entwicklung einher, dessen Ergebnisse alle 10 Jahre einer Beurteilung unterzogen werden. Das Projekt umfasst die Wahrung von Naturräumen und die Unterstützung menschlicher Aktivitäten im Einklang mit der Umwelt, darunter den nachhaltigen Fremdenverkehr, und fördert neben Forschungsaktivitäten auch die Sensibilisierung für die einzigartige Biodiversität der Camargue.
www.mab-france.org

Das Label Ramsar

Frankreich ist 1986 der Konvention für Feuchtbiotope internationaler Wichtigkeit, Ramsar, beigetreten. Diese wurde nach dem Namen der Stadt im Iran, in welcher sie 1971 verabschiedet wurde, benannt. Obwohl Feuchtbiotope zu den artenreichsten und ergiebigsten Ökosystemen zählen, verschlechtert sich ihr Zustand dennoch mehr und mehr und sie werden für andere Zwecke genutzt. Der Parc naturel régional de Camargue profitiert von dem internationalen Label Ramsar, welches auf die Dringlichkeit, seine ökologischen Charakteristika und Reichtümer durch eine ressourcenschonende Nutzung zu schützen, aufmerksam macht.

Folgen Sie den Aktionen des Parks auf

Alle Aktionen des Naturparks Camargue finden Sie unter :

- Unsere Website www.parc-camargue.fr
- Unser facebook

Marque « Valeurs Parc naturel régional » :
Auf der Rückseite dieser Broschüre finden Sie auf der Karte des Parc naturel régional de Camargue : alle oben genannten Entdeckungsorte des Natur- und Kulturerbes ; alle offiziellen Träger der Marke „Valeurs Parc naturel régional“.

Marque « Accueil Vélo » :
« Accueil Vélo » ist eine nationale Marke, die einen guten Empfang und gute Dienstleistungen entlang der Radwege für Radfahrer beim Roaming garantiert.
Andere mit dem Gütesiegel ausgezeichnete Dienstleister :
Hôtel/Restaurant le Flamant Rose, Hôtel Mas de la Grenouillère, Chambre d'hôtes et gîte Maerliu Camargue Provence, Marais du Vigueirat, Parc ornithologique du Pont de Gau.